

## Wertespiele an der Landrat-Gruber-Schule

Mit Werten spielen? Wie soll das gehen? Doch spielerisch über eigene Werte ins Gespräch kommen, das gelingt mit dem Wertespiel.

Werte, etwas das wichtig und wertvoll ist, bestimmt das Denken und Handeln. Jedoch sind uns die eigenen Werte oft nicht bewusst. Wir können sie nur schwer benennen und es fällt uns schwer darüber zu reden. Doch gerade für junge Menschen ist es aufschlussreich, wenn sie wissen, was ihnen etwas bedeutet, was für sie einen Wert hat und was sie bewegt. Zu wissen, woran sich ihr Handeln orientiert.

Um über solche Dinge ins Gespräch zu kommen, ist das Wertespiel eine tolle Gelegenheit.

Das Wertespiel wurde von mir in zwei Klassen einer Berufsschule im Rahmen des Religionsunterrichts eingesetzt. Die Schüler haben mit dem Wertespiel viele Runden gespielt. Es ist ein geselliges Spiel, bei dem man ganz zwanglos ins Gespräch kommt und interessante Informationen über seine Mitspieler erhält. Die Schüler der Klasse kennen sich bereits zwei Jahre und haben durch das Spiel viel Neues voneinander erfahren, sind sich näher gekommen und enger zusammengewachsen. Das Spiel bietet viel Gesprächsstoff, zu persönlichen Einstellungen und Erfahrungen, sowie gesellschaftlichen Aspekten und moralischen Einstellungen. Die Schüler haben viel diskutiert und viel gelacht. Für die Schüler war es sehr spannend zu entdecken, welchen Wert sich die Mitspieler ausgesucht haben und wie dieser Wert ihre Antworten beeinflusst. Die 90-minütige Unterrichtsstunde reichte oft nicht aus.

Mareike Böhm

